

Nachhaltigkeitsbericht Sustainability Report 2023

1. Leitbild der Qualitäts- Umweltpolitik

**„Die Ressourcen zur Bewältigung der Klimakrise haben wir,
uns fehlt nur die Bereitschaft zum Handeln.“**

Al Gore, ehem. Vizepräsident der USA und Umweltschützer

AMiP steht für Expertenleistungen in der Bauphysik. Erkundungen, Messungen, Beratungstätigkeiten und technische Ausarbeitungen werden mit dem Fokus auf Qualität, Termin- und Kostentreue erbracht. Von entscheidender Bedeutung dabei ist, fachliche Kompetenz, Einnehmen der Sicht der Auftraggeber und beteiligter Interessensgruppen. Die Wahrung von ethischen Grundsätzen, persönlicher Integrität und der nachhaltige Umgang mit Ressourcen (Human, Umwelt, Rohstoffe) wird durch unser Unternehmen gelebt und laufend verbessert.

Diese aktive Grundhaltung betrifft insbesondere die Vorgaben aus dem Umweltrecht. AMiP sieht sich verpflichtet, nicht nur das geltende Recht einzuhalten, sondern sich ausdrücklich für den Schutz der Umwelt einzusetzen und durch unsere Dienstleistung Umweltbelastungen zu verhindern.

Die Methodik der kontinuierlichen Verbesserungen wird für die Qualität unserer Leistungen und für die Umweltauswirkungen unseres Tuns und Handelns angewandt.

Um die individuellen Stärken jedes Mitarbeiters nutzen zu können, nehmen wir als Unternehmen und als Teams mit ständig wechselnder Zusammensetzung auch bewusst projektbezogene Rollenverteilungen wahr und Zeit untereinander um jeden Wert zu schätzen. Respekt und Vertrauen sind die Grundbedingungen für ein selbstständig arbeitendes und mitdenkendes Team. Jeder ist aktiv beteiligt und unterstützt, wenn Hilfe benötigt wird. Jeder kennt und anerkennt seine Aufgaben und kann dadurch richtig mitziehen.

Die Geschäftsleitung sieht es als wesentliche Aufgabe an, die Kundenorientierung, das Verantwortungs- Umwelt- und Qualitätsbewusstsein der Mitarbeiter zu fördern, sowie die Zuständigkeiten und Abläufe für alle qualitätsbeeinflussenden oder umweltrelevanten Aktivitäten und Faktoren grundsätzlich zu regeln. Sie definiert Qualitätsziele, Umweltprogramme und bewertet diese periodisch auf ihre fortdauernde Angemessenheit. Sie informiert sich in zeitlichen Abständen über die Erreichung der Qualitäts-Umweltziele, bewertet das Managementsystem und prüft die Umsetzung und die Wirksamkeit beschlossener Maßnahmen zur Verbesserung. Darüber werden natürlich auch schriftliche Aufzeichnungen geführt und aufbewahrt.

Das Qualitätsmanagement als auch das Umweltmanagement sind in der Geschäftsführung verankert.

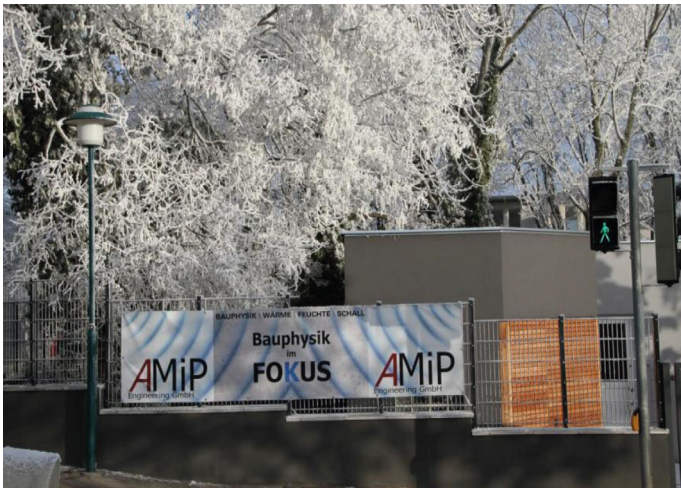
Alle Mitarbeiter des Unternehmens werden aktiv in die Qualitäts- und Umweltverantwortung miteinbezogen und leisten so - jeder in seinem Verantwortungsbereich - einen wesentlichen Beitrag und wirken damit aktiv an der kontinuierlichen Verbesserung des QM und UM-Systems mit.

2. Unternehmensbeschreibung

2.1. Firmengeschichte

AMiP steht für Analytik und Messtechnik für industrielle Prozesse. Seit der Gründung im März 2005 hat sich das Unternehmen dem Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung der Industrieprozesse verschrieben und das neue Label „Greenbuilding, powered by AMiP“ geschaffen. Es wurden Einreichungen und Detailplanungen von über hundert Wohneinheiten im Baubereich durchgeführt, im Industriebereich kundenspezifische Sonderlösungen entwickelt und über 3.000 Gutachten erstellt.

Seit 2004 hat AMiP die allgemeine Entwicklung des Fachgebietes maßgeblich mitgetragen und bedeutende Industrieunternehmen, private Bauträger, Bauunternehmen, Genossenschaften, Eigentümer, Architekten und Baumeister bei der Abwicklung ihrer Projekte unterstützt.



Firmengebäude AMiP, Hauptstraße 2D, 2372 Gießhübl

The company's name **AMiP** is short for Analytics and Measurement for Industrial Processes. Since the company's founding in March 2005, it has been dedicated to the principle of continuous improvement of industrial processes and has created the new label „Greenbuilding, powered by AMiP“. Submissions and detailed plans for more than one hundred residential units have been carried out in the construction sector, customer-specific special solutions have been developed in the industrial sector, and more than 3,000 expert opinions have been prepared. Since 2004, AMiP has significantly contributed to the general development of the field and supported important industrial companies, private developers, construction companies, cooperatives, owners, architects, and builders in the implementation of their projects.

2.2. Integriertes Managementsystem

Das verbindende Kernprodukt von AMiP ist das Angebot von messtechnischen Untersuchungen und die daran anschließenden Engineering Leistungen. Für diese Tätigkeitsinhalte wird das **Integrierte Managementsystem (IMS)** erstellt und eingeführt.

AMiP hat sich dabei vielfach als zuverlässiger Partner für die Projektbegleitung von der Konzeptphase bis zum Ende der Gewährleistungszeit mit allen Zwischenstationen erwiesen. Dadurch ist der Informationskreislauf geschlossen und ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess erreichbar.

Das Streben nach höchstmöglicher Qualität bei allen Abläufen und folglich der erbrachten Dienstleistungen ist die grundlegende Voraussetzung unseres Erfolges und stellt damit eine fundamentale Aufgabe in allen Bereichen des Unternehmens und der Leistungserstellung dar.

AMiP soll als exzellenter Betrieb geführt werden. Daher wird nachfolgenden Normen durch die Auditierung vom TÜV Nord Austria GmbH zertifiziert:

- EN ISO 9001:2015
- EMAS-VO 1221/2009 (EU) Nr. 1221/2009 vom 25. November 2009 (EMAS III) in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2018/2026

2.3. Leistungsportfolio

AMiP hat bereits in vielen Projekten gezeigt, dass Qualität und Verantwortung nur gemeinsam erreicht werden: durch die kontinuierliche Begleitung der Projekte ist sichergestellt, dass auch



Dipl.-Päd. in Ruth Rödhammer, MAS und DI Martin Rödhammer

der Informationskreislauf geschlossen ist und daher die Planungsqualität kontinuierlich besserbar wird. zum Tätigkeitsbereich gehören vor allem:

- Bauphysikalische Nachweisberechnungen
- Simulationen zum hygrothermischen Verhalten von Gebäuden, zum Schall und zur Lärmausbreitung
- Messtechnische Nachweise vor allem in den Fachbereichen Thermik, Schall und Akustik, sowie Schwingungs- und Erschütterungsmessung
- Fördereinreichungen & Abwicklung von Förderprojekten:

2. Unternehmensbeschreibung

Ein wichtiger Bestandteil der angebotenen Leistungen ist auch die Prüfung externer Projekte auf Förderwürdigkeit, die Aufbereitung zur Einreichung bei den Förderstellen und Abwicklung des laufenden Fördervorhabens. Die abgeschlossenen Projekte haben gezeigt, dass AMiP eine geschlossene Abwicklung in den Bereichen kompetent und zeitoptimiert abwickeln kann.

- technische Projektprüfung
- Projektentwicklung
- Prüfung auf Umsetzbarkeit und Marktreife (etwa Serientauglichkeit)
- Prüfung auf Förderwürdigkeit
- Abwicklung des Förderprojektes:
- Einreichung bei den Förderstellen
- Kostenaufstellung und-Einreichung
- Berichtswesen
- Nachweise
- Dokumentation und Projektabschluss

2.4. Geschäftsführung und Mitarbeiterinnen

Die qualifizierten Personen in unserem Team bilden den Grundstein für jeglichen Erfolg und sie bilden eine Einheit, die durch eine gemeinsame Vision zusammengehalten wird. Unsere Corporate Identity baut darauf auf, sowohl in Bezug auf unsere Außendarstellung als auch in Bezug auf die Entwicklung unserer Human Resources. AMiP hat eine schlanke Struktur und jedes Mitglied ist hoch qualifiziert. Daher ist eine langfristige Bindung zum Unternehmen entscheidend. Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter in den Bereichen Technik, Kommunikation und Forschung. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass unser Service-Produkt auch unter sich wandelnden Marktbedingungen attraktiv bleibt und unser Unternehmen seine Führungsrolle festigen kann.

Zielorientierte Aus- und Fortbildungen bei AMiP sind ein entscheidender Faktor, um die Produktivität und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter zu steigern. Durch regelmäßiges Training werden die Skills des Teams erweitert und auf dem aktuellen Stand gehalten, sodass wir auf zukünftige Herausforderungen gut vorbereitet sind. Zudem ermöglicht die Aus- und Fortbildung unseren Mitarbeitern, ihre Kompetenzen zu erweitern und ihre persönliche Weiterentwicklung zu fördern – ein wichtiger Aspekt, um langfristig erfolgreich zu sein.

Dipl. Ing. SV Martin RÖDHAMMER



Geschäftsführung | Mehrheitseigentümer
Geschäfts- und Projektentwicklung;
gewerberechtlicher GF; Gutachten und
Expertisen in allen Bereichen der Bauphysik,
Allgemein beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger

CV: abgeschlossenes Studium der
technischen Physik | 4 Jahre in der Industrie,
davor bereits als Co-Geschäftsführer im
Familienunternehmen tätig. Gründung AMiP

2004. Lektorat ab 2005 mit Lehrveranstaltungen Vorlesung zur
Bauphysik an der Universität für Bodenkultur. Sachverständiger in
den Fachgruppen 20.01, 20.02, 20.25, 20.30, 72.60 und 72.61.
Diverse Vortragstätigkeiten.

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Ruth RÖDHAMMER, MAS

Geschäftsführung | Miteigentümerin

Finance & Controlling, Human Resources,
EMAS ISO UMB Beauftragte, systemische
Coachin in Ausbildung

CV: abgeschlossenes Studium an der
Pädagogischen Akademie Baden, danach
Master Studium „Psychomotorik und
Motopädagogik“ (Donauuniversität Krems/
NÖ-Landesakademie).



Viele Jahre als Projektleiterin am sonderpädagogischen Zentrum
(Mödling) und freiberuflich tätig. Zuvor im Familienunternehmen
tätig. Darüber hinaus laufend Tätigkeit als Selbständige seit 1998
in der Psychomotorik, Erwachsenenarbeit und Berufsausbildung.
Gründung AMiP 2004. Diverse Vortragstätigkeiten.

Ing. Matthias SCHACHNER



Bauphysik, Messtechnik, Thermografie,
Arbeitsschwerpunkt: Energieausweise,
Holz-konstruktionen, ÖBA

CV: HTL Mödling, Holztechnik, Studium der
Holz- und Naturfasertechnologie (laufend)
SGF Leitung im Bereich Messtechnik
und Energieausweise, Messtechnik und
Gutachten, Beweissicherungen, Abwicklung
von Großprojekten; Gebäudezertifikate
klima:aktiv, GreenBuilding,
Sachverständiger für Schimmel-
pilzsanierungen. Bei AMiP seit 2011 tätig.

2. Unternehmensbeschreibung

Bernhard WINKLER

Simulation, Messtechnik, Schall und Lärm, Schadstoffberechnung

CV: Studium Wirtschaftsingenieurwesen an der TU-Wien (laufend);

SGF Leitung, im Bereich Schallgutachten, gewerblichen Verfahren und Simulation (Schall, Thermik, Licht, Strömung, etc.)
aktiv. Bei AMiP seit 2008 tätig



DR. DI Araz AZARNEJAD



Schall und Schwingungsmessung, Simulation

CV: Studium: Bachelorstudiengang „Civil Engineering“ Universität von Teheran, Masterstudiengang „Building Science“ Technische Universität Wien, Doktoratsstudium „Building Physics“ Technische Universität Wien, bei AMiP.
Bei AMiP seit 2018 beschäftigt.

Lukas RÖDHAMMER

Messtechniker (Assistenz bei Blower Door, Schall, Bauteilfeuchte und Thermografie)

CV: Studium Englisch, Geschichte und Sport Lehramt Universität Wien (laufend).

Mit AMiP aufgewachsen, seit 2020 angestellt.



Melanie PLACEK



Energieausweise (Aushebungen von Plänen und Begehungen), Gebäudezertifizierung (Administration) Beweissicherungen

CV: abgeschlossenes Kolleg an der BHAKWien10 im Bereich „Entrepreneurship und Management“. Studium Ergotherapie, FH Wr.Neustadt (laufend), bei AMIP seit 2023

2. Unternehmensbeschreibung

2.5. Firmenstandort



Firmengebäude AMiP Vogelperspektive

Die Firma AMiP befindet sich am südlichen Stadtrand von Wien in Gießhübl, am Rande des einzigartigen Naturschutzgebietes Föhrenberge auf 410m Seehöhe. Die Nähe zur Großstadt mit ihrem vielfältigen kulturellen Angebot einerseits und der bewusst erhaltene Ortscharakter mit seiner gepflegten Heurigenkultur andererseits machen den besonderen Reiz dieser Gemeinde aus.

Aus den einst bäuerlichen Strukturen der im Jahre 1592 gegründeten Siedlung entwickelte sich im Laufe der Zeit ein moderner Wohnort, in dem großer Wert auf umweltgerechte Verbauung und



Firmengebäude AMiP

Verkehrsplanung im Einklang mit der Natur gelegt wird.

Bei dem Firmengebäude handelt es sich in der ursprünglichen Gebäudehülle um ein Wohngebäude, das 1986 errichtet wurde. Durch die Erweiterung und Sanierung 2013 und 2014 wurde ein optimaler Firmenstandort geschaffen, der sowohl der möglichen Skalierbarkeit gerecht wird, als auch alle erforderlichen Möglichkeiten für das häufige Zu- und Abtransportieren von Messeinrichtungen und Ähnlichem bietet.

Bereich	Fläche (m²) NF nach ÖNORM B1800 / Anzahl
Büro	214 m²
Firmengebäude AMiP / Kennzahlen	1.400 m²
Parkplätze	80 m²

Durch die Sanierung wurden die Nutzflächen mit natürlicher Beleuchtung von ca. 100 auf 150 m² erweitert. Die Gesamtnutzfläche inkl. Kellergeschoss (Labor und Lager) wurde von ca. 150 auf 214 m² vergrößert. Der spezifische Heizwärmebedarf (HWB*BGF,RK)

wurde im Zuge der Sanierung von 24,38 kWh/m³a auf 19,64 kWh/m³a reduziert. Gemäß den Berechnungsrichtlinien nach OIB RL6 kann damit ein Verbesserungsgrad von 17% ermittelt werden. Damit liegt das Ergebnis um 25% besser als die Mindestanforderungen nach der aktuellen Bauordnung (Bauordnung NÖ 2015). Der auf die gesamte Nutzungszone (mit 214 m² Nutzfläche und einer Energiebezugsfläche von 235,42 m²) bezogene Endenergieverbrauch konnte durch die Sanierung um 19% reduziert werden. Es resultiert daher ein reduzierter Gesamtenergieverbrauch von 19% bei gleichzeitiger Steigerung der Nutzflächen von ca. 30%. Zur Biodiversität lässt sich als Kernindikator die bebauten Fläche (brutto) mit ca. 129 m² ableiten. Zusätzlich versiegelte Flächen im Freien sind nicht vorhanden. Damit können als Indikatoren für die Biodiversität 10,75 m² je Mitarbeiter angegeben werden.

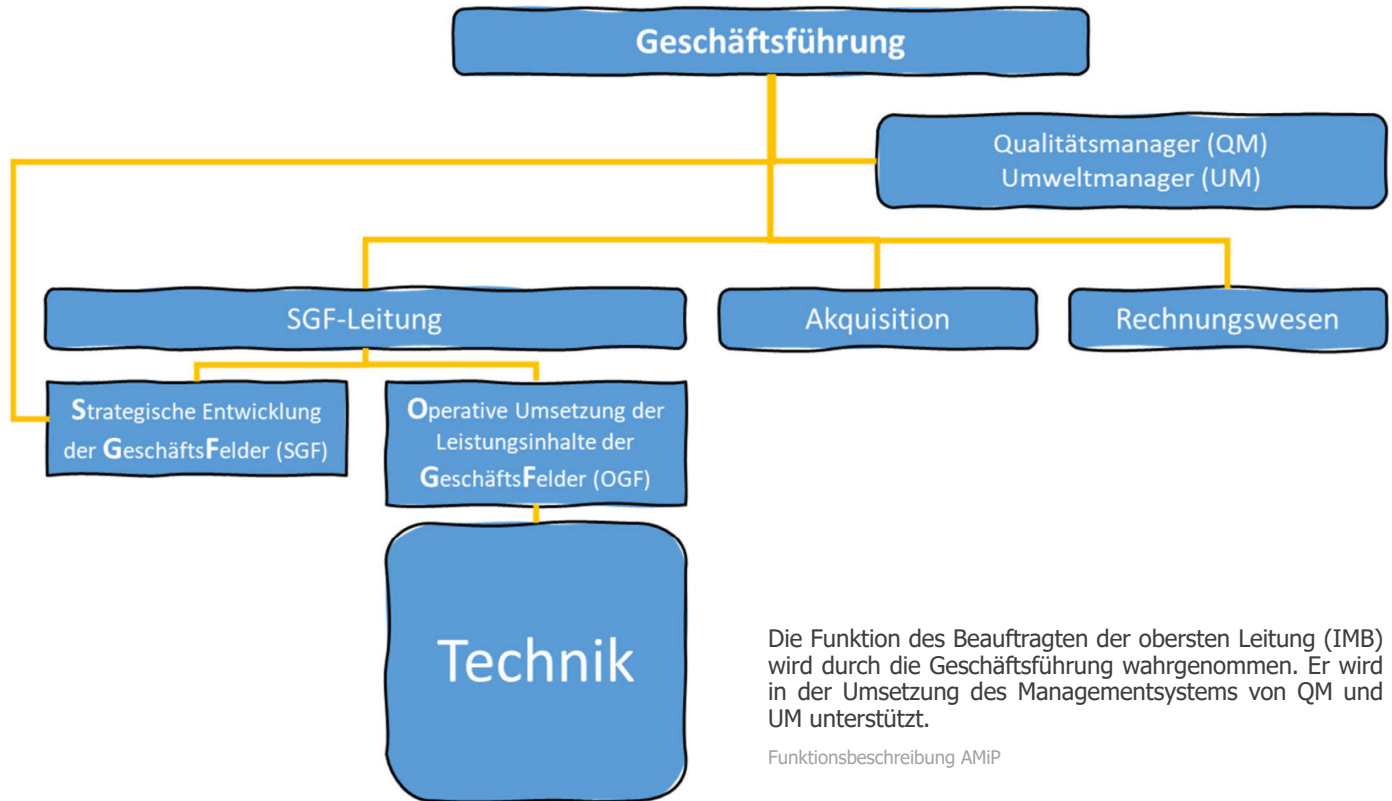
2.6. Heizung - Feuerungsanlage

Anlagentyp	Kesseltyp	Baujahr	Letzte Prüfung	Emission	Grenzwerteinhaltung / keine Mangelfeststellung
Gasheizung	Vaillant-VKS-23E Nennwärmeleistung 23 kW Erdgas	1986	2023	CO ₂ 4,1 % Grenzwert --	ja
				CO 2,86 mg/m³ Grenzwert 200 mg/m³	ja
				Abgasverlust 5 % Grenzwert 14 %	ja

Detailauskunft Heizung; Daten aus Prüfbricht des Rauchfängermeisters Hannes Szalaly vom 23.10.2023; Prüfung bei Nennlast, nächste Überprüfung 10/2026

3. IMS und Organisation

3.1. Organigramm des Unternehmens



3.2. Organisationsstruktur

Die Funktion des Umweltmanagers (UM) und des Qualitätsmanagers (QM) wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Funktion	Name
Geschäftsführung (IMB/UMB)	DI Martin Rödhammer Dipl.-Päd. Ruth Rödhammer, MAS
Qualitätsmanager Nachhaltigkeitsmanagerin	DI Martin Rödhammer Dipl.-Päd. Ruth Rödhammer, MAS
Leitung der Entwicklung von Strategischen Geschäfts Feldern (SGF-Leitung)	Ing. Schachner Bernhard Winkler Bernhard Lang
Techniker und Projektleiter*innen	DI Martin Rödhammer Ing. Schachner Bernhard Winkler Bernhard Lang Dr. DI Araz Azarnejad Lukas Rödhammer Melanie Placek
Rechnungswesen	Dipl.-Päd. Ruth Rödhammer, MAS
Sonstige Funktionen	
Berater/Normenverantwortlicher	DI Martin Rödhammer
SFK und Arbeitsmediziner	DI Martin Rödhammer Dr. Ingerle AUVA

4. Umweltleistungen

4.1. Direkte Umweltleistungen

In der Bilanz 2022/2023 wird angeführt, dass AMiP seinen Beitrag zur Erhöhung der Nachhaltigkeit durch folgende Aktivitäten leistet: Freiwillige Teilnahme am europäischen Zertifizierungsprogramm EMAS und Investition in eine Photovoltaikanlage an der Zweigstelle Radstadt. Der dort zu viel produzierte Strom wird über einen Stromverbraucherverbund indirekt auch am Hauptstandort Gießhübl genutzt, sodass das Unternehmen überwiegend umweltfreundlich selbst produzierten Strom verbraucht.

Aufgrund des Umstiegs zu ourpower bleibt der CO₂ Ausstoß nahezu auf 0 gesenkt. Der Energieverbrauch sank durchschnittlich von 51,7 kWh/Tag im Zeitraum von September 2021 bis 2022, auf 44,7 kWh/Tag im Zeitraum von September 2022 bis 2023. Das entspricht einer Reduzierung von 7 kWh/Tag. Bei den Verbräuchen in der Mobilität sind die Kosten beim Multivan JO-201IG um ca. 700€ gesunken, beim Peugeot Messbus sowie der Vespa nahezu gleich geblieben. Die Verbrauchskosten für den Volvo XC6 sind ca. um € 580,- gestiegen, dieses Fahrzeug wurde im März 2023 durch den Volvo XC60 Hybrid ausgetauscht. Im Bereich der Mobilität kam es zu einer Einsparung von – 12 % CO₂ im Bereich stationäre Verbräuche.

Wie jedes Jahr haben wir durch laufende Meetings an der Aktualisierung und Umsetzung unserer Umweltmaßnahmen gearbeitet. Die Umstellung zu 50 % auf eigenen produzierten Sonnenstrom sehen wir als besonderer Meilenstein in der Umweltentwicklung bei AMiP an. Unser sanierter Vorgarten mit dem Radabstellplatz wird gut angenommen und genutzt. Unsere Gartenoase wurde wieder jahreszeitenmäßig auf Stand gebracht und dient weiterhin der Erholung und auch des Rückzugs. Wir freuen uns heuer besonders, dass wir sowohl das vorgenommene Bienenprojekt als auch das Projekt „Natur im Garten“ umsetzen konnten. Die Komposterde wurde wieder verteilt, ermöglichte bunten Wuchs und bietet wieder ein besonderer Nährboden zum Gedeihen. Vögel nisten in unseren Bäumen und die Kräuternernte beschert uns besonders gewürzte und gesunde Mahlzeiten. Die Sonnenschutzfolien tun ihre Wirkung, Fenstertausch inkl. Fenster vlies Einbau werden 2024 im Oberstock durchgeführt. Die Überprüfung des Heizkessels fand 2023 wieder statt, bei der Kehrung wurde alles wieder auf Stand gesetzt und der Kessel gereinigt.

4.1.1. Gelebte Biodiversität bei AMiP

„Natur im Garten“ ist eine Initiative, die vom Land Niederösterreich initiiert und unterstützt wird und deren Ziel es ist, den Öko-Gartenbau sowohl innerhalb als auch außerhalb der Landesgrenzen zu fördern. Die Hauptvoraussetzungen für diese Bewegung sind die Vermeidung chemischer Pestizide, Dünger und Torf in Gärten und Grünanlagen.



Unser Lebensmittel, darunter viele wichtige Gemüsesorten, Früchte, Nüsse und Gewürze, sind auf die Bestäubung von Insekten angewiesen. Leider sind diese durch die Pestizide der Landwirtschaft bedroht. Bienen spielen für die Erhaltung der biologischen Vielfalt und somit für ein intaktes Ökosystem eine essentielle Rolle und sind der Schlüssel für die weltweite Nahrungsmittelproduktion. Ohne ihren Beitrag könnten bei der Nahrungsmittelproduktion massive Engpässe eintreten, besonders bei sehr vitaminreichen Produkten wie Äpfel, Himbeeren, Tomaten und Mandeln.



Dieses Jahr freuen wir uns ganz besonders, einen weiteren Schritt in Richtung gelebte und geförderte Biodiversität bei AMiP verzeichnen zu dürfen. Unser hauseigener Imker Herr Ing. Schachner hat von unserem jungen Bienenvolk 20 kg Honig geerntet.

4. Umweltleistungen

4.2. Klimaaktiv Partner

Klimaaktiv ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). Mit der Entwicklung und Bereitstellung von Qualitätsstandards, der Aus- und Weiterbildung von Profis, mit Beratung, Information und einem großen Partnernetzwerk ergänzt klimaaktiv die Klimaschutzförderungen und -vorschriften. Energieeffizienter Neubau und eine qualitativ hochwertige Sanierung sind der Schlüssel für langfristig wirksamen Klimaschutz.

Der klimaaktiv Gebäudestandard ist österreichweit richtungsweisend für eine ökologische und energieeffiziente Bauweise. Partner des klimaaktiv Gebäude Programms errichten Bauten im klimaaktiv Standard und tragen österreichweit zur Verbreitung des Standards bei. AMiP ist 2023 als Partner aufgenommen worden.



4.2.1. Auszeichnung klimaaktiv Bronze

Wie erfolgt die Entwicklung und Sanierung von Gebäuden im Hinblick auf Nachhaltigkeit? Wie kann man ein Gebäude mit niedriger Energieeffizienz zu einem Netto-Null-Gebäude machen?

Am 19. September 2023 wurden im MuTh, dem modernsten Konzertsaal Wiens, 56 lokale und 5 internationale Bauprojekte im Rahmen einer Fachveranstaltung mit über 300 Experten aus der Bau- und Immobilienbranche ausgezeichnet. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky und führende Vertreter der Baubranche diskutierten über Sanierung, klimafitte Gebäude und die Bedeutung der EU-Taxonomie für die Klimaneutralität im Baubereich.



Foto von der Veranstaltung Doppio Due Peregringasse
Fotograf/Fotografin: APA-Fotoservice/Juhasz
Ort: Wien

Die prämierten Wiener Projekte zeigen vorbildlich, wie energieeffizientes und klimaneutrales Bauen im Gebäudesektor aussehen kann. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler betont die erfolgreiche Anwendung österreichischen Know-hows im Ausland, insbesondere im Bereich Sanierung und Klimaschutz. Sie lobt die Anerkennung der nationalen Klimaschutzinitiative klimaaktiv auf internationaler Ebene und erwähnt das Projekt Peregringasse Doppio Due, das von AMiP und Atelier 4 vertreten wurde.

4.2.2. Auszeichnungsveranstaltung „Darauf bauen wir

AMiP steht für Expertenleistungen in der Bauphysik.

Wir sind ein Unternehmen mit Standorten in Gießhübl bei Wien und Radstadt/Salzburg, das Erkundungen, Messungen, Beratung und technische Ausarbeitungen im Bauwesen anbietet.

Ihr Fokus liegt auf Qualität, Termin- und Kostentreue, unter Einbeziehung der Perspektiven von Auftraggebern und Interessensgruppen. Das Unternehmen legt Wert auf Fachkompetenz, nachhaltigen Ressourcenverbrauch und Umweltschutz. Mit dem Ziel der nachhaltigen Umsetzung von Gebäudestandards strebt AMiP minimale Umweltbelastung in allen Bauphasen an.

Das Unternehmen ist Partner des klimaaktiv Gebäude Programms, einer Klimaschutzinitiative des österreichischen Bundesministeriums für Klimaschutz. Der klimaaktiv Gebäudestandard dient als österreichweiter Leitfaden für ökologische und energieeffiziente Bauweise, unterstützt durch Qualitätsstandards, Aus- und Weiterbildung sowie ein großes Partnernetzwerk.



4. Umweltleistungen

4.3. AMiP bei OurPower

Die Zweigstelle von AMiP in Radstadt verfügt über eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von ca. 15 kW_{peak}. Die Ausrichtung ist durch die südseitige Hanglage für den Ertrag ideal und produziert aus diesem Grund optimal Strom bzw. Überschüsse, die vor Ort überwiegend ungenutzt ins Netz rückgespeist werden. So reifte schon seit einiger Zeit der Gedanke, wie der zu viel eingespeiste und zu ungünstigen Bedingungen verkaufte Strom Hauptstandort AMiP nutzbar gemacht werden kann. Nach einiger Recherche sind wir schlussendlich mit der Verbrauchergemeinschaft OurPower vertraglich übereingekommen und konnten mit Oktober 2021 als Mitglied losstarten. Damit kann der an unterschiedlichen Standorten produzierte und verbrauchte Strom gegengerechnet werden. Fehlender Strom oder der zum Nutzungszeitpunkt nicht selbst produzierte Strom wird durch andere Teilnehmer, die etwa auch mittels Wasser- oder Windkraft in Zeiten Strom zur Verfügung stellen können, in denen Photovoltaikanlagen keine Produktionsleistung aufweisen, abgedeckt. Es ist jedenfalls sichergestellt, dass der verwendete Strom zu 100 % aus regenerativen Energien bereitgestellt wird (siehe Tarifblatt).



Die OurPower Energiegenossenschaft SCE mbH wurde im Oktober 2018 gegründet, um die neuen Möglichkeiten für Konsument*innen am Energiemarkt umsetzen zu können. Ziel der Genossenschaft ist es, den Klimaschutz und die Energiewende in Österreich voranzubringen, um die ambitionierten und notwendigen Klimaziele bis 2030 erreichen zu können. Die Gründer von OurPower, Ulfert Höhne und Peter Molnar, haben bereits 1999 die oekostromAG, den ersten unabhängigen Ökostromversorger in Österreich, gegründet und mitaufgebaut. Sie haben langjährige Erfahrung im Ökostrommarkt und im gesamten heimischen und europäischen Klima- und Energiebereich. Die Expertise für die Entwicklung von Online-Plattformen, Stakeholder-Partizipation und -Engagement wurde von Ursula Seethaler eingebracht, die von der ersten Stunde an das Team verstärkt und beim Aufbau der OurPower-Genossenschaft mit dabei ist. Unterstützt und begleitet werden die Gründer*innen von aktiven regionalen Akteuer*innen der erneuerbaren Energieszene, wie zum Beispiel Helios Sonnenstrom, einer Gemeinschaft von PV-Anlagenbetreiber*innen in Oberösterreich, sowie Mair Solarpower. Weitere regionale und überregionale Partner sind derzeit im Aufbau.

Laut der webpage von OurPower gilt folgendes Leitbild: „Die Vision von Ourpower ist eine Welt, in der Menschen verantwortungsvoll mit Energie umgehen und Strom zu 100% direkt aus regionalen erneuerbaren Energiequellen beziehen. Mit diesem Ziel wird der online-Marktplatz ourpower.coop (und entwickeln ihn ständig weiter) betrieben, der rund um das Thema Strom Beziehungen aufbaut. Zwischen Stromverkäufer- und -käufer*innen, Investor*innen und Anlagenbauer*innen.

Der Grundgedanke ist jener, dass die Energiewende und Klimaschutz nur geschafft werden kann, wenn gemeinsam Verantwortung übernommen wird.“*

Über OurPower kauft der Kunde garantiert 100% Ökostrom von regionalen Anlagenbetreiber*innen aus 4 möglichen

Anlagenarten:

- Sonne
- Wind
- Kleinwasserkraft
- Biomasse

Um Strom am OurPower-Marktplatz zu verkaufen, muss der OurPower Energiegenossenschaft beigetreten werden. Als OurPower Mitglied kann man den Marktplatz in vollem Umfang nutzen, man hat ein Stimmrecht in der Genossenschaft und gestaltet den neuen dezentralen Strommarkt mit.



Der vereinbarte Energiepreis für den gelieferten Strom ergibt sich aus der am Marktplatz getroffenen Auswahl an Kraftwerken und Kraftwerksanteilen laut dem angegebenen Jahresverbrauch.

Der Ausgleich von Mehr- oder Mindermengen erfolgt über den OurPower-Pool, das heißt aus allen Kraftwerken, die am Marktplatz Strom zur Verfügung haben. Die Stromverkäuferin zahlt einen Marktplatzbeitrag für Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung des OurPower-Marktplatzes.

Die Stromverkäuferin kann am OurPower-Marktplatz Ihren Strompreis selbst bestimmen und langfristig fixieren. Für alle Energiemengen, die direkt von Stromkäuferinnen aus dem jeweiligen Kraftwerk bezogen werden bekommt die Stromverkäuferin den selbst festgelegten „Direktpreis“.

Für jede gemäß den vom Netzbetreiber übermittelten Daten gelieferte kWh Strom, bekommt die Stromverkäuferin als „Basispreis“ den Spotmarkt Preis der Strombörse EPEX, für Kleinanlagen gelten Pauschalierungen.



Quelle und Abbildungen von der Webpage von „ourpower“
www. ourpower.coop

5. Umweltregister / 6. Abfall

Umweltauswirkungen im normalen/abnormalen Betriebszustand

Verfahrensablauf	Umweltaspekt	betroffener Bereich	Bewertung der Umweltauswirkungen		Handlungsbedarf Begründung
			A	B C	
			Normaler Betriebszustand	Abnormaler Betriebszustand	
Auftragsabwicklung	Abwasser (Sanitär), Wasser	Büro, GF, Einkauf	C	n.a.	Der Prozess Auftragsabwicklung spielt keine Rolle für das Umweltmanagementsystem, da keine besonderen Umweltaspekte zu erwarten sind. Wasser: Reiner Sanitärbedarf plus Teeküche. Weiters wird der Garten bewässert.
Planung und Gutachten	Abwasser, Emissionen	Büro	C		In diesem Bereich ist das Unternehmen in der Rolle, den Kunden Einsparungspotentiale aufzuzeigen.
Beschaffung und Fuhrpark	Emissionen, Rohstoffe, Ware, Lärm	Büro	B	bei Kurzstrecke: kalter Motor	Im Zuge der Beschaffung wird mehr Augenmerk auf umweltrelevante Kriterien gelegt. Der Fuhrpark wird laufend kontrolliert.
Auftragsabwicklung, Planung und Gutachten	Abfall	Büro	C		Die gesamte Entsorgung wurde einer Fachfirma übertragen, die für die umweltgerechte Durchführung verantwortlich ist. Es wurde ein neues AWK und Plan erstellt. Der Biomüll wird im hauseigenen Garten kompostiert.
Auftragsabwicklung, Planung und Gutachten	Energie	Büro	C		Als Energieträger werden Strom und Gas eingesetzt. Strom kommt seit 10/2021 aus der beigetretenen Genossenschaft „ourpower“. Strom wird zu 5 % aus Eigenproduktion von der Photovoltaikanlage aus Radstadt eingespeist, Heizungsanlage wurde 2020 überprüft, Grenzwerte eingehalten, nächste Überprüfung 2022

Umweltregister mit Verfahren, Umweltauswirkungen und Handlungsbedarf

- > A: besonders relevantes Problem (immer Lösung finden!)
- > B: Problem erkennbar, mittelfristiger Handlungsbedarf
- > C: keine oder geringe Umweltbeeinträchtigung erkennbar, kein Handlungsbedarf
- (n.a. ... nicht anwendbar)

6. Abfall

6.1. Liste der Entsorger

Firma	Adresse	Übernehmer
Müllinsel im Ortsgebiet	Buchwiesergasse	GVA (Gemeindeverband für Abfallbeseitigung im Bezirk Mödling) Südstadtzentrum 1 2344 Maria Enzersdorf
Altstoffsammelstelle im Ortsgebiet	Schulgasse 16 2372 Gießhübl	GVA (Gemeindeverband für Abfallbeseitigung im Bezirk Mödling) Südstadtzentrum 1 2344 Maria Enzersdorf Derzeit beauftragte Unternehmen: Saubermacher und AVE
Kommunale Entsorgung Gießhübl	Schulgasse 16 2372 Gießhübl	GVA (Gemeindeverband für Abfallbeseitigung im Bezirk Mödling) Südstadtzentrum 1 2344 Maria Enzersdorf Derzeit beauftragte Unternehmen: Saubermacher
Office Line Warenhandels GmbH	Pfarrgasse 60 1230 Wien	

6. Abfall

6.2. Anfallende Abfälle und Abfallsammlung

Schlüsselnummer	Größenangabe	Bezeichnung gem. Abfallverzeichnis	Bezeichnung	Menge [Jahr]	Hinweise/Anmerkungen	Vorgesehener Behälter	Übernehmer	Entsorgungsintervall
18718	Seiten	Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet	Altpapier aus dem Unternehmen	75.000	---	Papierkörbe	GVA (Bezirk Mödling) derzeitig beauftragt: Saubermacher / AVE	1x wöchentlich
35202	Stk.	elektrische und elektronische Geräte und -teile, ohne umweltrelevante Mengen an gefährlichen Abfällen / Inhaltsstoffen	elektrische und elektronische Geräte	10	Geräte und -teile, die keiner Sammel- und Behandlungskategorie einer Verordnung nach § 14 AWG 2002 unterliegen – z.B. Gewerbegeräte	---	Altstoffsammelstelle Gießhübl (für Kleinbetriebe zulässig)	bei Bedarf
35338	kg	Batterien und Akkus, unsortiert	Batterien	5	---	---	Altstoffsammelstelle Gießhübl	bei Bedarf
35339	Stk.	Gasentladungslampen (z.B. Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren)	Leuchtstoffröhren stabförmig	1	---	---	Altstoffsammelstelle Gießhübl	bei Bedarf
55509	kg	Druckfarbenreste, Kopier-toner	Verbrauchte Toner	nach Bedarf	Kinder Krebshilfe Sonnenbox	Sonnenboxen	Abfallsammler Nr.: 00796122 Land Kärnten und der GLN Nr. 9008390459713 ist die Impexa Prasser EDV Zubehör GmbH berechtigt zur Sammlung und Behandlung von Toner Cartridges und Tintenpatronen.	bei Bedarf
92102	m ³	Grünschnitt	Grünschnitt	8		ohne Container	Altstoffsammelstelle Gießhübl	2x jährlich
91101	m ³	Gewerbemüll (Restmüll)	Gewerbemüll (Restmüll)	4			Kommunale Entsorgung: GVA derzeitig beauftragtes Unternehmen: Saubermacher	alle 14 Tage
91207	m ³	Kunststoff	Kunststoff	6			Müllinsel im Ortsgebiet GVA derzeitig beauftragtes Unternehmen: Saubermacher	laufend

Anfallende Abfälle und Abfallsammlung

7. Energieeinsatz

Die CO₂ Daten wurden bei folgendem Link aus den Energiedaten ermittelt:
<http://www5.umweltbundesamt.at/emas/co2mon/co2mon.html>

Energieträger		Menge pro Einheit	Veränderung zum Vorjahr (+/-%)	Kosten je Einheit (Endpreis) [cent/kWh] netto	Leistungsspitzen Volllast- / Teillaststunden	Einsatzbereiche
Diesel	2021	3792	13%	1,167 €	Es gibt keine detaillierte Lesitungserfassung	Fuhrpark
	2022	3733	-2%	1,830 €		
	2023	4557	7%	1,617 €		
Benzin	2021*	48	167%	1,214 €		
	2022	51	6%	1,750 €		
	2023	92	81%	1,506 €		
Strom	2021	9381	0%	0,138 €		Gebäude
	2022	9154	-2%	0,142 €		
	2023	10577	-12%	0,245 €		
Gas	2021	21899	-28%	0,040 €		
	2022*	18832	-14%	0,055 €		
	2023	16032	-11%	0,188 €		

Energieeinsatz

* im Zuge der Datenaufarbeitung wurde der Vorjahresverbrauch angepasst

7.1. Fuhrpark

Fahrzeug, Fahrzeugtypen	Verbrauch [Liter / 100km]	Treibstoffart [-]	CO2 Emmisionen [g/km]	Leistung im Jahr 2023 [km]	Treibstoffverbrauch 2023 [€]	Treibstoffverbrauch 2023 [Liter]
VW Bus Multivan	7,3 Liter / 100km	Diesel	193 g/km	15.009 km	€ 1.865	1.096 Liter
Volvo XC60 10/16	9,5 Liter / 100km	Diesel	198 g/km	2.626 km	€ 525	249 Liter
Volvo XC60 Hybrid	9,5 Liter / 100km	Hybrid	22g/km	10.964 km	€ 1.726	1.042 Liter
Skoda Enyaq 80	6,4 Liter / 100km	Elektro	0,4g/km	0	€ 812	0 Liter
Peugeot Messbus 07/2017	5,5 Liter / 100km	Diesel	144 g/km	11.934 km	€ 478	2.170 Liter
Vespa Primavera	3,0 Liter / 100km	Benzin	61 g/km	278 km	€ 445	92 Liter
Summe				40.811 km	€ 5.852	4.649 Liter

Detaillauskunft Fuhrpark vom 18.12.2023

7. Energieeinsatz

7.2. Aufteilung der Energieaufwendungen in Bereiche 2023

Energieverwendung	Bereich	Energiebedarf je Einheit	CO ₂ Ausstoß	Leistungsspitze
Diesel	Fuhrpark	4557 Liter	14.810 kg	kontinuierlicher Verbrauch - Keine Produktionspitzen
Benzin		92 Liter	257 kg	
(E-Mobilität) Strom		225 kWh		
(Öko) Strom	Gebäude	9.154 kWh	1.556 kg	
Gas		16.032 kWh	40.721 kg	
Gesamt	Büro inkl. Mobilität		57.344 kg	
Davon stationäre Verbr.	Strom und Heizen		42.277kg	
Davon für Mobilität	Autos		15.067kg	

7.3. Entwicklung CO₂-Ausstoß

CO ₂ -Ausstoß Entwicklung 2023 ggü. 2022	
Mobilität*	+ 7 % + 1051 kg
Stationäre Verbraucher	- 12 % - 5556 kg

*Homepage: <https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co-2mon.html>

7.4. Angaben zu den Energieträgern / Strommix

Energieträger	Versorger-mix
Wasserkraft	50%
Sonnenenergie	50%

Versorgermix lt. **OurPower** Tarifblatt vom 15.11.2023



awattar GmbH ("awattar")
Lindengasse 56/18-19
1070 Wien
Österreich
service@awattar.at

**BESTÄTIGUNG DES STROMBEZUGS
AUS ERNEUERBAREN ENERGIETRÄGERN (EET)**
Zur Vorlage bei Förderstellen

Antragssteller/In
Strombezugsnehmer
Name
AMIP Industrial Engineering GmbH

Hausnummer
2D

Stiege

Stock

Türnummer

PLZ
2372

Stadt
Gießhübl

Stromliefervertrag
Stromlieferant
awattar GmbH (AT111091)

Vertragsnummer
1632924717008

Vertragslaufzeit
Unbefristet

Es wird bestätigt, dass laut oben angeführten Stromliefervertrag 100 % Strom aus erneuerbaren Energieträgern i. S. d. § 5 Abs. 1
Ökostromgesetzes 2012 vom Stromlieferanten bezogen wird.



awattar GmbH
Comp. in Spm. nach NöStG
A 03510100, Lindengasse 56/18-19, 1070 WIEN

Wien - 11.11.2021 - Philipp Diem - Customer Service

awattar GmbH
Bestätigung des Strombezugs aus erneuerbaren
Energieträgern (EET)
Seite 1/1

8. Umweltprogramm

8.1. Erreichte Qualitäts- und Umweltziele

Seit 2018 werden die Qualitätsziele und die Umweltziele gemeinsam mit den Mitarbeitern ausgearbeitet, die Stundenaufwendungen zu Umsetzung und Angebotseinholung durch unterschiedliche operative Beteiligung im Team erarbeitet.

Zuständigkeit		Planung zur Erreichung der Ziele		Umwelt-wirksam-keit	interner Aufwand	externer Aufwand	ope-rative Beteili-gung	Gesamtkosten / Mehrkosten im (Anschaffungs-) Jahr	erledigt	Umsetzungsjahr / Datum
Q-Ziel	U-Ziel	Ziel	Umsetzung	[1...10]	[h]	[h]				
	x	Förderung der Biodiversität	Erste Honigernte, 20 kg aus dem Eigengarten	10	20 h		ms		ja	umgesetzt 10.2023
	x	Sicherheit und Strom-einsparungspotential Elektroanlagenüber-prüfung	freiwillige Verkürzung der Überprüfungsintervalle bei der Elektroanlage auf 5 Jahre	10	5 h		mr		ja	umgesetzt
	x	Reduktion von Heiz-wärme	Homematic Heizungsregler	10	5 h	1.000€	mr	€ 1.000	ja	umgesetzt
	x	CO2 Reduktion durch reduzierten Verbrauch Kfz	Anschaffung eines Hybrid Fahrzeugs	10	15 h	Leasing	mr	€ 150 Mehrkosten pro Monat	ja	Übergabe 03.2023
	x	E Ladestation	Reduzierung des CO2 Verbrauchs	10	20 h		mr	€ 2.788	ja	03/05/2023
	x	AMiP E-Mobil	Skoda Enyaq wurde ange-schafft	10	20 h	Leasing	rr	€ 47.372	ja	30/03/2023
	x	Förderung der BIODI-versität	Ansiedelung eines Bienen-volks	10	20 h		ms		ja	umgesetzt 11.2022
x		Förderung von Arten- Vielfalt für Pflanzen und Tiere	Nützlingshotel im Garten durch alte Baumstämme, Steinmauern	10			rr/mr	€ 0	ja	umgesetzt
x		Sichtbarmachung der Artenvielfalt am Bürostandort	Ökoplate „Natur im Garten“	10	5 h	2 h	rr	€ 135	ja	umgesetzt 11.2022
x		WC Anlagen Wartung und Wartung Heiz-kessel	Reduzierung des Wasser-verbrauchs und Optimie-rung der Einstellung des Heizkessels	10	5 h	€ 800	rr	€ 800	ja	erledigt Ende Okto-ber 2022
x		Anreiz mit dem Emobil in die Arbeit zu fahren	Gestaltung eines Abstell-platzes für Ebikes und Mopeds	8	10 h	€ 2.000	mr	€ 3.000	ja	31/08/2022
x		CO2 Reduktion durch öffentliche Anreise in die Arbeit	Öffiticket	10	5 h		rr		ja	Evaluierung bis Ende des Jahres 2022
x		Umstellung auf erneu-erbare Energie und zu 50 % auf Eigenstrom	Abdeckung des Strom-bedarfs zu 50% durch die bereits bestehende Photovoltaik-Anlage in der Zweigstelle Radstadt	1	75 h	€ 1.500	mr/rr	2000,- bis 3.000 €/Jahr	ja	umgesetzt
	x	Nachhaltiges Wachs-tum der einzelnen Geschäftsfelder	Implementierung der SGF-Leiter: gesteigerte Interesse und Verantwortung für Ent-wicklung der SGFs	5	250 h		sbs, ms, bw	€ 13.000	ja	Kickoff: Oktober 2019, laufende Weiterentwicklung
	x	neues Badezimmer und WC (im KG)	Auftrag erteilt - Sanierungs-arbeiten abgeschlossen	5	100 h	€ 9.000	mr	€ 15.000	ja	2. Quartal 2021
	x	Digitale Signatur für GAs , d.h. kein Aus-druck mehr für interne Verwendung; ev. auch weniger Ausdrucke für extern.		5	80 h	€ 2.500	mr	€ 6.500	ja	1. Quartal 2021

8. Umweltprogramm

		Bessere Doku der Kundenkommunikation, Abbildung von Workflows im CRM	Implementierung eines neuen CRM-Systems zur Abbildung / Doku der wichtigsten Projekte, Projektkommunikation und Prozesse	1	250	€6.500	mr	€ 19.500	ja	01/11/2019
		vereinfachte Tele-Kommunikation aufgrund eines stark ansteigenden Telefonieaufkommens	Neue Telefonanlage zur Verbesserung der einfachen Tel.-Kommunikation mit Kunden Direktwahl aus dem CRM System	1	25 h	€ 2.500	db	€ 3.750	ja	01/11/2019
		Aktive Teilnahme aller und Einbringen von Erfahrungen aller aus dem Team bei Prüfung von Detailplänen	Prüfung von Detailplänen auf 65" TouchPad, stehendes Arbeiten, intuitives Zeichnen, einbringen von Bildinhalten, zeitgeliches Arbeiten, dadurch: aktive Teilnahme aller Mitwirkenden (Kleingruppenarbeit in 2er oder 3er Teams), Einbringen von Erfahrungen aller aus dem Team	1	25	€ 1.500	ms	€ 2.750	ja	15/11/2019
		ÖKO-Planer Dat	mr prüft WKO-Standing dazu				mp,rr		ja	August 2019 auf Stand gebracht
		Sonnenschutz / alternative Lösung: Wärmeschutzfolie	bw prüft, Folien wurden montiert	5	30 h	€ 2.500	bw	€ 4.000	ja	seit 2018
	x	LED Lampen im Keller	ms + mr + ma läuft, über der Arbeitsfläche umgestellt; es könnte noch überlegt werden auf weitere Bereiche auszudehnen	7	20 h	€ 1.000	ms	€ 2.050	ja	seit 2018
	x	LED Lampen im Büroraum	ms + mr + ma läuft und wurde umgestellt	7	20 h	€ 1.000	ms, ma	€ 2.050	ja	Angebot einholen 17.04.2018 Umsetzung bis 11.05.2018
	x	Besser trennen (Küche), besseres Recycling	läuft	4	laufend	-	alle	€ 0	ja	seit 2018
	x	Weiterverwendung von Verpackungsmaterial (Post)	Umsetzung si, läuft; es wird eigentlich nie neues Verpackungsmaterial angeschafft	3	laufend	-	si	€ 0	ja	seit 2018
	x	ökologisches Büromaterial	Abfrage über Papiersorten; keine Plastik-Materialien, wenn Papier möglich ist; ausgenommen Ordner	5		-	si	€ 500	ja	09/04/2018
	x	Kübel für Plastik im OG + KG	erledigt	4	1 h 1x	-	rr	-	ja	20/04/2018
	x	Obstkauf: Obstkisterl mit regionalem Inhalt, im Sommer von lokalem Obstbau Schmid (Ma. Enzersdorf)	!Obstkisterl zu teuer bzw. zeitlich nicht passend (Lieferung nicht Mittwoch), si nimmt montags Obst mit	2	0,5 h/Woche	15 € / Woche	rr	€ 250	ja	20/04/2018
x	x	Anzahl der gedruckten Seiten verringern; darauf achten, was man ausdruckt (KVP: in den GA ergänzen, dass wir auf chlorfreiem Papier drucken)	si berichtet 1 x im Monat über den Verbrauch im Vgl. zur Vergleichsperiode des Vorjahres; Ziel -10%	5	wird laufend ausgewertet; Rückmeldung in den Wochenbesprechungen; 0,5 h/Woche	-	si, mr	€ 1.250	ja	16/03/2018
	x	Umstellung auf Ökostrom	Neuer Stromliefervertrag zur Umstellung auf Ökostrom	8	10		rr		ja	3. Quartal 2016

8.2. Geplante Qualitäts- und Umweltziele

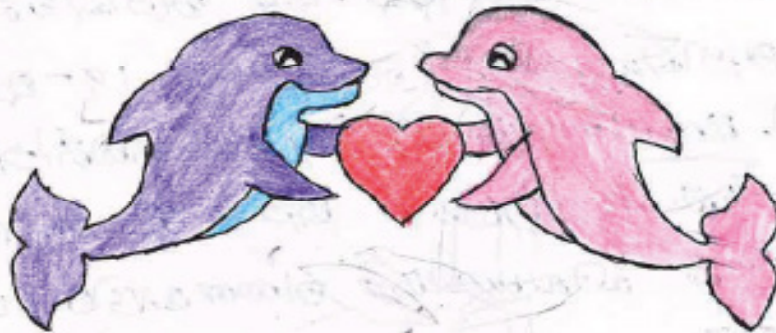
Zuständigkeit (Q-Ziel bzw. U-Ziel)		Planung zur Erreichung der Ziele		Umwelt- wirksam- keit	interner Aufwand	externer Aufwand	ope- rative Beteili- gung	Gesamtkosten / Mehrkosten im (Anschaffungs-) Jahr	erledigt	Umsetzungs- jahr / Datum	
		Einsparung Heiz- kosten	Fenstersanierung Oberstock inkl. Abdunkelungs- flies	10	10	€ 2.000	rr	€ 2.000	nein	Umsetzung Frühjahr 2024	1
	x	CO2 Reduktion durch öffentliche Anreise in die Arbeit	Öffiticket	10	5 h	€ 1.000	rr	€ 1.000	nein	Umsetzung noch offen	2
	x	Wärmepumpe für Warmwasser	Angebot werden eingeholt, neue Prüfung wird vorgenommen	8	25 h	€ 3.500	mr	€ 4.750	nein	Evaluierung für 2024 geplant	3
	x	Heizung neuer Brennwertkessel	neue Angebote werden eingeholt	7	25 h	€ 12.500	mr	€ 13.750	nein	Evaluierung für 2024 geplant	4
	x	Bewegungsmelder für Vorraumbe- leuchtung im Keller	muss noch um- gesetzt werden	6	4 h	€ 200	mr/ms	€ 400	nein	für 2024 geplant	5
	x	PV für Wärme- pumpe	neue Angebote werden eingeholt	10	40 h	€ 10.000	mr	€ 12.500	nein	Evaluierung für 2024 geplant	6
x	x	Klimaanlage Um- setzung	wenn keine Alternative mög- lich; Umsetzung unter Berück- sichtigung free- cooling-Varianten in der Nacht	5	20 h	€ 10.000	mr	€ 10.000	nein	Evaluierung für 2024 geplant	7
x	x	Sonnenschutz/ Jalousien	neue Angebote werden eingeholt	7	40 h	€ 9.000	ms	€ 11.000	nein	Evaluierung für 2024 geplant	8
x	x	Nachtlüftung	neue Angebote werden eingeholt			derzeit zu teuer	mr		nein	Evaluierung für 2024 geplant	9
x	x	Alternativen zur Klimaanlage gesucht	Erstangeobte erhalten, Suche nach Alternative geht weiter	10	20 h	€ 1.000	mr	€ 10.000	nein	Evaluierung für 2024 geplant	10

9. Soziale Verantwortung

1	<u>713</u> மைக்கேஸ் 47ம் 18-09-2023
	சென்னை ஞானப்பெருங்கோட்டை: உங்கள் நானமகன் ச.ஷான் மைக்கேல் எழுதுவது, நானும் என் பெற்றோரும் நலம். நீங்களும் நலமுடன் இருப்பீர்கள் என நம்புகிறேன்... நான் இந்த ஆண்டு 9-ஆம் வகுப்பு படிக்கிறேன். என்னுடன் 47 மாணவர்கள் படிக்கின்றார்கள். நான் முதல் இடைப்பருவத் தேர்வில் பெற்ற மதிப்பெண்கள் தமிழ் - 62 ஆங்கிலம் - 60 கணிதம் - 44 அறிவியல் - 47 சமூக அறிவியல் - 48. செப்டம்பர் 19-ஆம் தேதி எனக்கு. காரணம்தான் தேர்வு துவங்குகிறது. எங்கள் பகுதியில் தற்போது நல்ல மழை பொழிகிறது. விவசாயிகள் அனைவரும் மகிழ்ச்சியாக உள்ளனர். தாங்கள் இதுவரை செய்த அனைத்து உதவிகளுக்கும் நன்றியை தெரிவித்துக் கொள்கிறேன். உங்களுக்காக என் அனாதை ஜெபத்தில் ஜெக்கெனேன். இப்படிக்கு ச. ஷான் மைக்கேல்

HAPPY CHRISTMAS

HAPPY NEW YEAR



9. Soziale Verantwortung

Soziale Verantwortung ist eine wesentliche Komponente der EMAS-Zertifizierung, da sie sicherstellt, dass Unternehmen nicht nur ökologisch nachhaltig handeln, sondern auch auf sozialer Ebene Verantwortung übernehmen. Dies umfasst den Schutz der Arbeitnehmerrechte, die Förderung der Gleichstellung und Vielfalt am Arbeitsplatz, die Einbindung der lokalen Gemeinschaften sowie die ethische Beschaffung von Materialien und Dienstleistungen.

Durch soziale Verantwortung wird eine ganzheitliche Nachhaltigkeit erreicht, die die Interessen von Mensch und Umwelt gleichermaßen berücksichtigt.

Hilfsprojekt in Pagandei/Indien

Verlässlich wie jedes Jahr erreichte uns noch vor Weihnachten der Jahresbericht vom Verein „Hand in Hand“, auch heuer wieder mit Briefen von unseren Patenschaften.

Dieses Jahr gab es in Tamil Nadu einige Regenphasen, allerdings blieb das Wetter bis Ende Oktober warm. Bauern ernteten Zuckerrohr und auch bei unserem Projekt konnten Arbeiter bei der Zuckerrohrernte eingesetzt werden. Der Schule in Pagandei Kotu Road geht es gut, doch entgegen der Erwartung hat sich die Anzahl der Lernenden seit der Zeit nach der Pandemie nicht erhöht.

Es werden laufend Möglichkeiten erarbeitet, diesem Trend entgegenzuwirken und im nächsten Studienjahr mehr Studierende einzuschreiben. Der reguläre Schulbetrieb findet wieder wie gewohnt statt. Die SchülerInnen halten ihr Interesse am Sport aufrecht.



Die Kabbadi-Mannschaft der älteren Jungen gewann die ersten beiden Spiele auf regionaler Ebene, schaffte es aber nicht ins Finale. Im 400-Meter-Lauf sicherte sich einer der Schüler den dritten Platz. Bei der öffentlichen Prüfung im März 2023 kamen folgenden Ergebnisse zustande: In der Klasse 10 haben 18 von 21 SchülerInnen bestanden. In der Klasse 11 haben 22 von 28 SchülerInnen bestanden. In der Klasse 12 haben 24 von 25 SchülerInnen bestanden. Im Inneren des Schulgebäudes werden derzeit Reparatur- und Wartungsarbeiten durchgeführt. Es wurden unter anderem beschädigte Bänke und Schreibtische ersetzt, der Neuanstrich des Gebäudes wird bis Februar 2024 erfolgen.

Wiwenprojekt

Witwen unterliegen in Indien unnötigen Einschränkungen. Soziale Ausgrenzung und materielle Entbehrung machen ihnen das Leben sehr schwer.

Sie sind immer noch traditionellen und herkömmlichen Praktiken unterworfen. Es ist nicht unüblich, dass Witwen von ihren eigenen Familien gemieden und verlassen werden. Sogar bestimmte Kleidungs Vorschriften werden ihnen aufgezwungen. In diesem Szenario ist es selbstverständlich, dass sie unsere Hilfe benötigen. Daher ist das Projekt für Witwen sehr relevant. Einer Gruppe von Witwen, die Hilfe suchten, wurden Reis und Decken zur Verfügung gestellt. Diese Frauen wurden von ihren Familien und Verwandten verstoßen und verlassen, es wurde auch einigen armen SchülerInnen geholfen, um Bücher, Hefte, Uniformen, Stifte und andere Schreibwaren zu kaufen.

Spitalsprojekt

Die große Neuigkeit verbreitete sich in Windeseile - seit heuter ist eine Vollzeitärztin für das Krankenhaus fix angestellt: Dr. Nirmal Smith MBBS; MD, sie hat sich auf Pädiatrie spezialisiert.

Durch ihr mitwirken haucht sie dem Betrieb des Krankenhauses neues Leben ein. Bald wird Dr. Preethi Jeanet, die in Russland MBBS studiert hat, gemeinsam mit ihr das Krankenhaus leiten.

Preethi Jeanet wurde von Maria Redhead bei ihrem Medizinstudium in Russland unterstützt. Derzeit absolviert Dr. Preethi eine Ausbildung in Chennai, um die Zulassung zum Praktizieren von Medizin in Indien zu erhalten. Weiters wurden Anzeigen für die Einstellung von zwei Krankenschwestern, einem Labortechniker und einem Buchhalter aufgegeben.

Damit wird das Krankenhaus über ausreichend Personal verfügen, um im Normalbetrieb zu funktionieren.



9. Soziale Verantwortung

Verein Angelman Österreich: Hausprojekt

Ziel ist eine finanziell abgesicherte, lebenslange, auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Betreuung von Betroffenen des Angelman Syndroms. Menschen mit Angelman Syndrom haben auf Grund ihrer Behinderung sehr spezielle Bedürfnisse an ihren Wohnplatz. Es muss vor allem eine sichere Umgebung sein, da sie eine Gefahr für sich sind und keine Sekunde alleine gelassen werden können. Sie bedürfen Hilfe um sicher leben zu können, denn sie haben den geistigen Entwicklungsstand eines 3 bis 4 Jährigen. Weiters macht, die unter Angelman Syndrom Patienten häufige Epilepsie, eine professionelle 24 Stunden Betreuung notwendig. Der häufig schlechte Schlafrhythmus ist ein Grund, dass alle Bewohner in Einzelzimmern untergebracht sind, um sich nicht auch noch gegenseitig zu stören.

Neben der Teilhabe an der Spendenaktion ist die unentgeltliche Planung und bauphysikalische Betreuung im Leistungsbereich der AMiP zugesagt.



Verein Angelman Österreich www.angelman.at, Spendenkonto für das Angelman Haus bei der Raiffeisenbank;
IBAN: AT93 3258 5001 0101 4000

Sponsoring Basket Flames

Mit mehr als 20 Teams und etwa 350 aktiven Spielerinnen und Spielern gehören die Basket Flames zu den größten Basketballorganisationen Österreichs. Von den Minis über den Hobbysport bis hin zum Spitzensport – der Verein ist eine absolute Top-Adresse in der heimischen Basketballszenen! Sportliches Aushängeschild sind die Frauen, deren erstes Team in der Basketball Damen Superliga (BDSL) spielt, darüber hinaus sind die Flames in allen Nachwuchsaltersklassen vertreten. Dies höchst erfolgreich, in den letzten Jahren wurden bei den Mädchen drei österreichische und mehrere Wiener Meistertitel gewonnen.

Ziel der Flames ist es möglichst viele Spielerinnen und Spieler aus dem eigenen Nachwuchs auszubilden und an die Spitze zu führen. Dazu beschäftigt der Verein hochqualifizierte Trainerinnen und Trainer, die die Spieler/innen je nach Altersklasse zwei- bis fünfmal pro Woche trainieren und sie bei etwa 20 Meisterschaftsspielen pro Jahr betreuen.



Seit 2023 hat AMiP ein Sponsoring für den Bundesligaverein der Basket Flames für 2 Jahre übernommen.

Erfolge in einem Teamsport sind nur möglich, wenn Spieler:innen über Jahre hinweg kontinuierlich gemeinsam trainieren. Obwohl Nachwuchsleistungssport viel kostet, bemüht sich der gemeinnützige, ehrenamtlich organisierte Basketballverein Kindern und Jugendlichen die Ausübung dieser weltweit bedeutenden Mannschaftssportart zu erschwinglichen Preisen zu ermöglichen und ist dabei auch auf Partner angewiesen.



AMiP freut sich dieses Projekt durch einen Sponsoringbeitrag zu unterstützen!

10. Mitarbeiter und Weiterbildung

AMiP unterm Jahr

Es gibt viele Gründe warum es Sinn macht in die Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern zu investieren. Es ist für uns von großer Bedeutung unseren MitarbeiterInnen gegenüber Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen und sinnstiftende Arbeit in selbstregulierenden Teams zu ermöglichen.



AMiP Team 2023



Sommerwiese 2023



Honig 2023

Dadurch ist ein verbessertes integratives und kollegiales Arbeiten möglich, das kompetenzorientiertes Denken und Lernen verstärkt und für das Unternehmen eine Erhöhung der Flexibilität ermöglicht.

Durch regelmäßige Weiterbildungen bleiben unsere MitarbeiterInnen auf dem neuesten Stand der Technik und Trends, das zur Innovationsfähigkeit des Unternehmens beiträgt.

Schließlich hat eine gut ausgebildete Belegschaft auch einen positiven Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

Bei AMiP wird laufende in die kontinuierliche Weiterbildung der MitarbeiterInnen investiert, so sind wir eher in der Lage, uns an sich schnell verändernde Marktbedingungen anzupassen und innovative Lösungen anzubieten.

Dies soll zu einer verbesserten Kundenzufriedenheit, einer erhöhten Marktposition und einem insgesamt stabileren Unternehmenserfolg führen.

Kalenderaussendung

Auch heuer haben wir wieder den wunderschönen Kalender von dem Landschaftsfotografen und unserem lieben Freund Peter Umfahrer an unsere Kunden versendet.



Kalenderaussendung 2023, (Kalenderherstellung: www.augenblicke.at)

Weiterbildung @ AMiP

Unser heuriger Betriebsausflug im Juni 2023 stand ganz im Zeichen unserer aktuellen Zertifizierungsberichte.

So ergab sich eine ideale Gelegenheit einerseits unserer laufenden Zertifizierungsprojekte zu besichtigen und andererseits ein wenig den Alltag hinter uns zu lassen.



10. Mitarbeiter und Weiterbildung

Die Aufgabe für das BVH BG Zirkusgasse 46-48, 1020 Wien besteht darin, den gesamten Prozess der Zertifizierung für die klimaaktiv Deklaration durchzuführen. Dabei liegt der Fokus auf der Erreichung der SILBER-Stufe für den neu hinzugefügten Gebäudeteil sowie der BRONZE-Stufe für das Bestandsgebäude, welches unter Denkmalschutz steht. Dieser Prozess erfordert eine umfassende Organisation, sorgfältige Vorbereitung und effektive Begleitung.

Die Arbeit beinhaltet die enge Zusammenarbeit mit der Zertifizierungsstelle sowie sämtlichen erforderlichen Projektbeteiligten. Hierzu zählen Architekten, Ingenieure, Baufachleute und andere relevante Experten. Die Koordination dieser Akteure ist entscheidend, um sicherzustellen, dass alle Anforderungen für die Zertifizierung erfüllt werden.

Die Vorbereitung beinhaltet eine gründliche Analyse der bestehenden Strukturen und Technologien im Bestandsgebäude sowie eine detaillierte Planung für den neuen Gebäudeteil. Es müssen Maßnahmen identifiziert werden, die zur Erreichung der jeweiligen Zertifizierungsstufen erforderlich sind. Dies kann eine Optimierung der Energieeffizienz, den Einsatz nachhaltiger Baumaterialien und andere umweltfreundliche Praktiken umfassen.

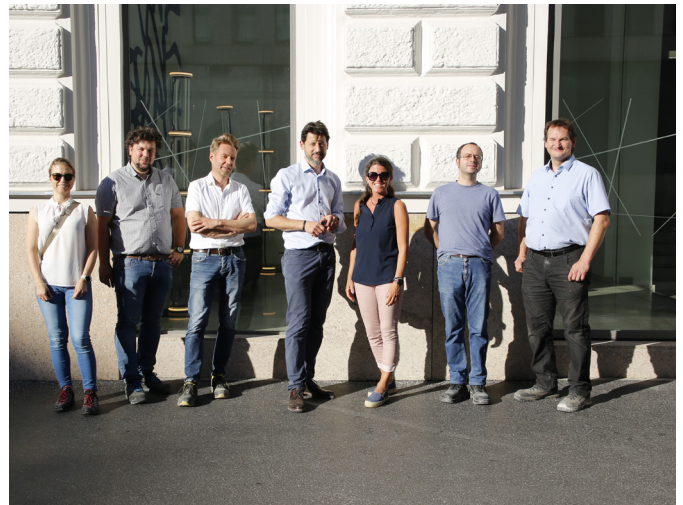


Foto aufgenommen vor dem Objekt: Peregringasse Wien, Juni 2023

Nach der Baustellenbesichtigung bot sich ein gemeinsames Beisammensein in einer vertrauten Gaststätte an um außerhalb des Büros gemeinsam Spaß zu haben und zu feiern.

Während der Besichtigung konnten wir nicht nur wertvolle Erfahrungen und Erkenntnisse sammeln, sondern auch aktiv den Austausch darüber fördern. Diese Gelegenheit haben wir genutzt, um gemeinsam unsere Teambindung zu stärken und die gewonnenen Eindrücke in einen konstruktiven Dialog einzubringen. Durch diese Erfahrungsaustauschrunde konnte unser Teamgefüge weiter gestärkt werden.



Während des Zertifizierungsprozesses ist eine enge Zusammenarbeit mit der Zertifizierungsstelle erforderlich, um sicherzustellen, dass alle notwendigen Schritte und Anforderungen erfüllt werden. Das Monitoring und die Dokumentation der Fortschritte sind entscheidende Elemente, um sicherzustellen, dass die gewünschten Zertifizierungsstufen erreicht werden.

Insgesamt ist die Durchführung des Zertifizierungsprozesses für das BVH BG Zirkusgasse 46-48 ein umfassendes Unterfangen, das eine professionelle Herangehensweise, technisches Know-how und enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachleuten erfordert, um die angestrebten Umweltstandards zu erreichen.

Die Baustellenbesichtigung als Teil des Betriebsausflugs ermöglichte uns einerseits unser Fachwissen in der Praxis anzuwenden und zu vertiefen und andererseits direkt mit den Ergebnissen unserer Arbeit in Berührung zu kommen.



11. Dialog mit der Öffentlichkeit

11.1. Nachhaltigkeitsbericht

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht soll eine öffentlich zugängliche Dokumentation über das ökologische und auch soziale Engagement von AMiP bereit gestellt werden, damit sich Auftraggeber, Anrainer und die interessierte Öffentlichkeit über die wesentlichen und umweltrelevanten Schwerpunkte der betrieblichen Tätigkeiten informieren können.

Es wird ersucht, kritische Stellungnahmen und Rückmeldungen zu diesem Nachhaltigkeitsbericht direkt an die Geschäftsführung zu leiten. Ansprechpartner für Umweltfragen:

Martin und Ruth Rödhammer

Tel: 02236 892 407

Email: office@amip.at

Der nächste Nachhaltigkeitsbericht wird im Dezember 2023 publiziert. Jährlich wird ein aktualisierter und gültig erklärter Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

11.2. Publikationen

Aufgrund der Pandemiesituation hat sich die Publikation „Bauphysik im FOKUS“ verzögert und wird für das Jahr 2024 vorgesehen.

Als Themenliste wurde überarbeitet - folgende Artikel vorgesehen:

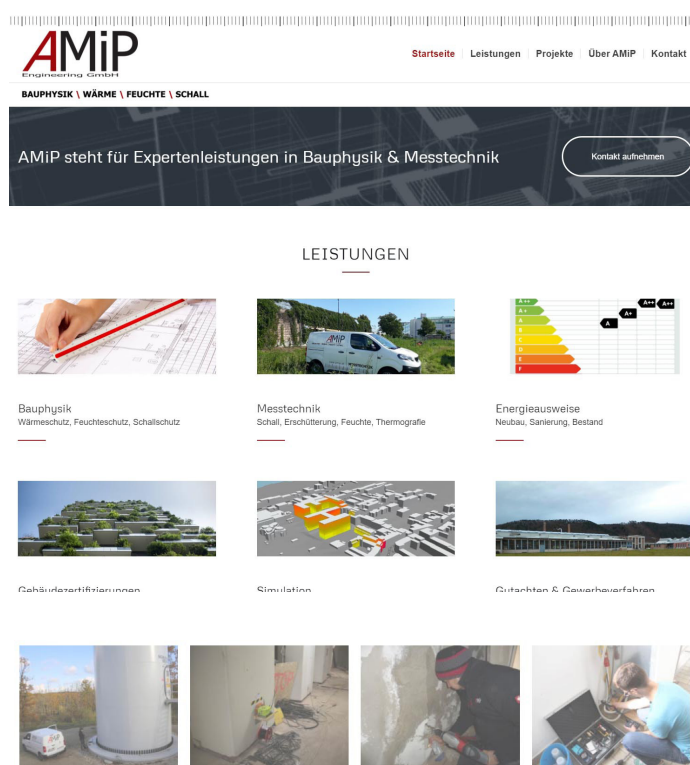
1. Ökologisches Engagement messbar - Öko-Planer-Dat
2. Bauwerkserschütterungen: Ermittlung, Beurteilung und Maßnahmen und Validierung
3. Feuchteaufnahme und Rücktrocknung hydrophobierter Baustoffe
4. Planung der luftdichten Ebene
5. Abnahmeprüfung von Fassaden mittels Thermografie
6. Energieausweise - Entwicklungen und Rechtsrisiko
M. Rödhammer
7. Innenraumluftqualität - Herausforderungen bei der VOC-Messung
8. Körperschallübertragung von doppelschaligen Aufzugskonstruktionen
9. Bauphysik für temporäres und mobiles Wohnen

11.3. Neuer Webauftritt

2021 wurde die neue webpage online gestellt

- www.amip.at
- www.energieausweis-online.at
- www.greenbuilding.at

und mit zeitgemäßen Layout erfolgt. Die Seiten wurden in eine homogene Website zusammengefasst, wodurch den Themenbereichen Kommunikation, Kontaktaufnahme und Präsentation des Unternehmens mehr Raum gegeben werden konnte. Der Nachhaltigkeitsbericht wird dort zum Download angeboten.



Webpage AMiP Stand vor dem Relaunch Ende Dezember 2020

12. Legal Compliance

Die Anforderungen der für das Unternehmen AMiP geltenden Gesetzesmaterie werden im wichtigsten Umfang zusammengefasst in der unten stehenden Tabelle dargestellt. Die Grundlage für die Prüfung auf Einhaltung insbesondere auch für interne Audits ist durch das Rechtsregister (Legal Compliance) zusammengefasst. Eine Aktualisierung erfolgt anhand zugekaufter Updates gezielt über das das RIS. Im Zusammenhang mit dem ArbeitnehmerInnen-Schutz wird das Unternehmen durch externe Arbeitsmediziner und Sicherheitsfachkräften (AUVA) betreut und die entsprechende Aktualisierung der anzuwendenden Materie vorgenommen.

Unsere letzte interne, systematische Überprüfung hat beim internen Audit am 19.12.2023 stattgefunden. Es konnten keinen Abweichungen festgestellt werden.

Gesetze / Verordnungen	BGBI / LBGBI	Bezeichnung	idgF	trifft zu, weil	eingearbeitet
Gewerbeordnung 1994	194/1994	GewO	65/2020	Auch wenn keine Betriebsbewilligung für den Standort vorliegt, unterliegt das Unternehmen Grundsätzlich allen Bestimmungen der GewO	S
Elektroschutzverordnung 2012	33/2012	ESV 2012		die Arbeitnehmer vor Gefahren durch den elektrischen Strom geschützt werden müssen	S
NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992	42/2017	NÖ AWG	27.04.2017	nicht gefährliche Abfälle im Betrieb anfallen	S
Abfallwirtschaftsgesetz 2002	I 102/2002		24/20	nicht gefährliche Abfälle im Betrieb anfallen	S
Verordnung über die Sammlung biogener Abfälle	68/1992	Bio Abfall VO	456/1994	biogene Abfälle anfallen	S
ArbeitnehmerInnenschutzgesetz	450/1994	ASchG	100/2018	Schutz der Arbeitnehmer	S
Allgemeine Arbeitnehmerschutzverordnung	218/1983	AAV	120/2017	Schutz der Arbeitnehmer	S
Arbeitsmittelverordnung	II 164/2000	AM-VO	21/2010	Schutz der Arbeitnehmer	S
Arbeitsstättenverordnung	II 368/1998	AStV	309/2017	Anforderungen an Arbeitsstätten	S
Bildschirmarbeitsverordnung	II 124/1998	BS-V		Bildschirmarbeitsplätze im Betrieb	S
Mutterschutzgesetz	221/1979	MSchG	184/2021	Dienstnehmerinnen im Betrieb	S
Kennzeichnungsverordnung	101/1997	KennV	184/2015	es handelt sich um Arbeitsstätten gem. ASchG	S
DSGVO	(EU) 2016/680 BGBI 165/1999	DSGVO	136/2001	Die Bestimmungen der DSGVO und des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG) in der Fassung des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 und des Datenschutz-Deregulierungs-Gesetzes 2018 gelten seit 25.5.2018. Alle Datenverarbeitungen müssen dieser Rechtslage entsprechen. Jedes Unternehmen, das in irgendeiner Weise personenbezogene Daten verarbeitet (z.B. eine Kundendatei führt, Rechnungen ausstellt, Lieferantendaten speichert), ist betroffen.	S
Verordnung persönliche Schutzausrüstung	77/2014	PSA_V	120/2017	Schutz der Arbeitnehmer	S
COVID19 Maßnahmenverordnung	456/2021	3.COVID-19-MV	Nov.21	die COVID19 Pandemie eingedämmt werden muss	S
NÖ Feuerwehrgesetz	107/2020	NÖ FG 2015		gilt auch Betriebsstätten ohne Bescheid	S
Chemikaliengesetz 1996	53/1997	ChemG 1996	140/2020	Chemische Produkte in geringem Umfang (Tagesbedarf) vorrätig sind/verwendet werden	S
CLP-Verordnung (Verordnung (EG))	Verordnung (EG)	CLP	1272/2008	Chemische Produkte in geringem Umfang (Tagesbedarf) vorrätig sind/verwendet werden	S
NÖ Bauordnung 2014	1/2015	NÖ BO 2014	32/2021	für bewilligungspflichtige Bauverfahren und Änderungen	S
NÖ Bautechnikverordnung 2014	4/2015	NÖ BTv 2014	36/2021	für bewilligungspflichtige Bauverfahren und Änderungen	S

Abbildung: Auszug aus dem Rechtsregister

13. Gültigkeitserklärung

**TÜVNORD**

Gültigkeitserklärung

**für das Umweltmanagementsystem gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 vom 25. November 2009 (EMAS III)
in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2018/2026**

Der Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2018/2026 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) wurde, wie in der Umwelterklärung angegeben, im Zuge der Begutachtung erbracht.

AMiP – Industrial Engineering GmbH

**Hauptstraße 2D
2372 Gießhübl bei Wien
Österreich**

Geltungsbereich
NACE Code 71.12 - Ingenieurbüro

Anwendungsbereich:
Ingenieurbüro

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- Die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2018/2026 durchgeführt wurden.
- Das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen.
- Die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Registrier-Nr. der Gültigkeitserklärung AT-E-1520007
Auditbericht-Nr. ZER2288

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung ist bis **November 2024** fällig.
Jährlich wird eine für gültig erklärte, aktualisierte Umwelterklärung veröffentlicht.



DI Thomas Reautschnigg

Leitender Umweltgutachter



Dr. Hans Strauß

Leiter der Umweltgutachterorganisation

Umweltgutachterorganisation
EMAS Zulassungsnummer: AT-V-0026
TÜV NORD Austria GmbH
1150 Wien, Diefenbachgasse 35
Wien, **2024-02-23**
www.tuev-nord.at

Anmerkung: Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

14. Rechtsverbindlichkeit

Titel:	Nachhaltigkeitsbericht 2023
Unternehmen:	AMiP – Industrial Engineering GmbH Hauptstraße 2D 2372 Gießhübl
ÖNACE Branchencode:	M71.12-0
Ansprechpartner / Umweltteam:	Dipl.-Päd. Ruth Rödhammer, MAS Dipl.Ing. Martin Rödhammer
Ausstellung:	23. Dezember 2023

Die Geschäftsführung bestätigt mit ihrer Unterschrift rechtsverbindlich die Angaben und Ausführungen der vorliegenden Ausarbeitung samt aller im Anhang angeführten Beilagen. Alle angeführten Beilagen bilden einen wesentlichen Bestandteil des Gutachtens und gelten in der hier angeführten Form, bzw. Fassung. Wenn nicht anders angeführt, ist jeder Bezug auf Rechtstexte und Normen in der jeweils geltenden Fassung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Gutachtens zu verstehen.

Dipl.-Päd. Ruth Rödhammer MAS
Geschäftsführung

Dipl.Ing. Martin Rödhammer
Geschäftsführung

Diese Ausarbeitung ist geistiges Eigentum des Ingenieurbüros und damit gesetzlich geschützt. Jede Benützung, Veröffentlichung, Vervielfältigung, Überarbeitung oder Weitergabe an Dritte in Verbindung mit einer anderen Arbeit oder einem anderen Projekt bedarf der schriftlichen Zustimmung des Ingenieurbüros.

Nur die im Original unterfertigte Ausgabe des Gutachtens in gedruckter Version („Hardcopy“) ist rechtsgültig. Gegebenenfalls übergebene Ausgaben in digitaler Form haben gegenüber dem Original keine gleichberechtigte Bedeutung. Beilagen des schriftlichen Gutachtens in originaler Fassung, die ausschließlich in digitaler Form angefügt werden (z.B. Bild- oder Video-Informationen), zählen zum Gutachten und sind vom Rechtsausschluss nicht betroffen.

Resultieren auf Basis der gutachterlich getätigten Aussagen Ausführungsarbeiten, verpflichtet sich der Auftragnehmer vor Arbeitsbeginn alle Maße und Bedingungen, im Zusammenhang mit seiner Arbeit, auf der Baustelle verantwortlich zu überprüfen. Abweichungen gegenüber dargestellten oder schriftlich festgehaltenen Angaben müssen dem Ingenieurbüro bzw. der Projektleitung unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden. Vor einem etwaigen Arbeitsbeginn sind dem Ingenieurbüro bzw. der Projektleitung gültige Werkzeichnungen zur Genehmigung vorzulegen.

